

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 16.12.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 09.12. bis 16.12.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn der Berichtsperiode gelangte unter Tiefdruckeinfluss mit einer südwestlichen Strömung milde Meeresluft nach Sachsen. Am 10.12. erreicht die dazugehörige Kaltfront den Freistaat. Es wurden Niederschläge bis 6 mm gemessen. Ab 11.12. setzte sich Hochdruckeinfluss mit milder Meeresluft durch und es blieb bis zum Ende des Berichtszeitraum niederschlagsfrei.

Bis Mitte Dezember wurden an den ausgewerteten Stationen bisher nur 7 % (Station Aue) bis 37 % (Station Leipzig/Halle) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Dezember gemessen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss ist im Freistaat weiterhin milde Luft wetterbestimmend. Am Mittwochmittag erreicht eine nur wenig wirksame Kaltfront Mitteldeutschland. Heute ist es sonnig mit zeitweisen Durchzug hoher Wolkenfelder. Am Erzgebirgskamm und in der Oberlausitz in Richtung Tschechien ist es zeitweise neblig-trüb. Es bleibt niederschlagsfrei bei Tageshöchstwerten von 5 bis 7 °C und Tiefstwerten in der Nacht von 0 bis -3 °C. Am Donnerstag ist es wolkig mit längeren heiteren Abschnitten und meist niederschlagsfrei. Die Höchstwerte steigen auf 7 bis 10 °C, im Bergland auf 4 bis 7 °C. In der Nacht zum Freitag ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen fallen auf 5 bis 2 °C, im Bergland bis 0 °C. Am Freitag ist es nach sonnigem Beginn im Tagesverlauf zunehmend bewölkt aber noch niederschlagsfrei. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 8 bis 11 °C, im Bergland 3 bis 7 °C. In der Nacht zum Samstag kann es gelegentlich leicht regnen. Die Temperaturen gehen auf 6 bis 4 °C, im Bergland bis 0 °C zurück. Bis zum Montag bleibt es weiterhin mild und es ist kein signifikanter Niederschlag zu erwarten.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	80 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	2	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	75 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	60 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	85 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	70 % des MQ(Monat).

Auf Grund der niederschlagsarmen Witterung während des Berichtszeitraumes waren an allen sächsischen Pegeln langsam fallende bis gleichbleibende Durchflüsse zu beobachten.

Heute früh (16.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	35 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	1	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	60 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	60 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (09.12.) erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 23 (15 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 45 (30 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der niederschlagsarmen Witterung in den nächsten Tagen wird sich die gleichbleibende bis langsam sinkende Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter fortsetzen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 50 und 70 % des MQ(Dezember). Mit leichten Schwankungen verblieben die Durchflüsse den gesamten Berichtszeitraum in diesem Bereich. Leichte Abflussschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen. Die Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade blieb während des Berichtszeitraumes konstant bei 40 m³/s.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen leicht fallen bzw. mit leichten Schwankungen gleichbleiben. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen und die Tagesmittelwerte des Durchflusses werden weiterhin deutlich unter MQ(Monat) verbleiben.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Dezember 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 15.12. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 309 Messstellen den monats typischen Grundwasserstand um durchschnittlich 46 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 54 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 60 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 44 % bzw. 45 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m³ Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 16.12.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 15.12.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	46	31	68	45	11,3	25	-25	-37
Bertsdorf-Hörnitz	47	33	69	49	8,0	16	-30	-43
Görlitz	43	40	94	43	5,5	13	-18	-28
Aue	59	34	57	63	4,1	7	-51	-58
Chemnitz	55	27	49	53	5,2	10	-49	-60
Marienberg	65	41	63	68	5,6	8	-52	-53
Nossen	56	22	40	55	4,6	8	-56	-68
Klitzschen bei Torgau	47	24	51	47	7,5	16	-38	-55
Lichtenhain-Mittelndorf	60	32	53	59	11,9	20	-45	-50
Zinnwald-Georgenfeld	78	30	38	84	7,4	9	-81	-69
Dresden-Klotzsche	48	22	46	44	8,2	19	-39	-56
Hoyerswerda	47	28	60	45	7,6	17	-33	-48
Kubschütz, Kr. Bautzen	45	33	74	46	7,2	16	-27	-40
Leipzig/Halle	40	27	67	34	12,7	37	-17	-30
Plauen	42	23	56	41	5,4	13	-33	-53

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer
 Berichtstag: 16.12.2025
 Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	118	171	56	154	31,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	45	0,981	59	158	-0,079
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,61	48	180	-0,300
Elbersdorf / Wesenitz	37	1,07	45	145	-0,490
Dohna / Müglitz	17	0,758	27	304	-0,031
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,539	52	477	0,081
Herzogswalde 2 / Triebisch	27	0,065	15	176	-0,128
Piskowitz 2 / Ketzerbach	37	0,144	20	80	0,013
Merzdorf / Döllnitz	43	0,326	34	107	0,052
Neuwiese / Schwarze Elster *	78	0,624	21	70	0,000
Schönau / Klosterwasser	21	0,004	1	3	-0,095
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,490	38	148	-0,121
Großdittmannsdorf / Große Röder	57	0,928	35	148	0,123
Golzern 1 / Mulde	105	17,5	28	131	-8,70
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	65	5,14	38	160	-0,580
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	74	9,73	38	145	-3,07
Aue 1 / Schwarzwasser	93	2,43	42	180	-0,420
Chemnitz 1 / Chemnitz	39	2,17	47	331	-1,31
Nossen 1 / Freiburger Mulde	47	2,88	39	223	-0,480
Hopfgarten / Zschopau	39	3,53	44	219	-0,450
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	6,37	28	169	-3,50
Borstendorf / Flöha	50	2,71	29	157	-0,770
Adorf 1 / Weiße Elster	18	0,456	28	127	-0,059
Kleindalzig / Weiße Elster	41	5,26	31	107	-0,540
Mylau / Göltzsch	43	0,831	45	302	-0,084
Böhlen 1 / Pleiße	80	2,18	30	74	-0,340
Bautzen 1 / Spree	70	1,18	42	140	-0,640
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	42	0,695	48	226	-0,805
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,264	31	200	-0,274
Holtendorf / Weißer Schöps	30	0,116	28	193	-0,133
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	147	6,28	54	209	-2,13
Görlitz / Lausitzer Neiße	152	10,3	59	214	-5,20
Zittau 6 / Mandau	40	1,16	31	221	-0,680

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 15.12.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	10,430	12,970	7,739	74	0,013
TS Lehmühle	16,906	21,958	7,400	44	0,204
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,976	85	0,089
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,553	88	0,021
TS Saidenbach	20,738	22,360	16,226	78	-0,091
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	8,493	60	0,014
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,112	98	0,437
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,207	73	-0,005
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	-0,010
TS Sosa	5,820	5,937	4,990	86	0,018
TS Dröda	14,820	17,320	13,922	94	0,051
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,518	92	0,083
TS Werda	3,628	4,879	3,198	88	0,020
TS Pöhl	52,830	61,980	48,606	92	0,153
TS Bautzen	37,680	42,827	16,808	45	0,389
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,906	72	-0,058
TS Altenberg	0,896	0,948	0,832	93	-0,007

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg. TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.